

Jörg Wagner kehrt zum Post SV zurück

Positive Überraschung für die Tischtennis-Spieler des Post SV: Jörg Wagner kehrt nach nur sechsmonatigem Gastspiel bei der MJK Hertens zum Landesligisten zurück.

In einer Blitzaktion wurde der Transfer einen Tag vor Wechselschluß unter Dach und Fach gebracht. Damit ist Wagner, der trotz anderer Versprechungen in Hertens Verbandsliga-Team nur im mittleren Paarkreuz eingesetzt wurde, bereits zur Rückrunde für die Heimischen spielberechtigt. Zusammen mit dem

zweiten Neuzugang, Martin Raudies, wird er dann das obere Paarkreuz bilden.

Derweil spielen die Obercastroper Oberliga-Damen bereits am Mittwoch (1.) bei Eintracht Minden. Die Ostwestfalen haben als Vorletzter erst einen Zähler auf ihrem Konto. Den holten sie ausgerechnet am letzten Spieltag gegen Kettler-Ense. Für die Postlerinnen auf Platz sechs ist die Partie richtungweisend, denn nur mit einem Sieg halten sie den Anschluß an die Spitzengruppe.

RN
7.11.95



Der Post SV hat zum ersten Mal den Castrop-Rauxeler Vereinsmehrkampf gewonnen. Nach zehn Disziplinen sicherten sich die Postler, hier mit Torsten Taubner, Massimo Agresti und Jörg Wagner (v.l.) mit 523 Punkten den Gesamtsieg vor dem Castroper TV (611), hier mit Thorsten Heyden (3.v.r.), Jörg Freitagsmüller (2.v.r.) und Michael Koßer (rechts). Beim abschließenden Luftgewehrschießen behauptete sich der SSC Castroper Holz. Die Siegerehrung findet am Freitag (24.) im CTV-Bootshaus statt.

Foto: Bischof

WAZ 1.11.95

Jörg Wagner kehrt zum Post SV zurück

Lange hat es Jörg Wagner nicht ausgehalten beim Tischtennis-Verbandsligisten MJK Hertener. Nur zwei Monate nach seinem Weggang kehrt er zu seinem Stammverein Post SV Castrop zurück. Wie PSV-Sprecher Heinz-Günter Hiller mitteilte, hat sich Wagner wegen interner Probleme im Hertener Verein am gestrigen letzten Tag der Wechselfrist zur Rückkehr nach Obercastrop entschlossen. Gemeinsam mit dem Neuzugang Martin Raudies (ebenfalls aus Hertener) wird Wagner in der Rückrunde versuchen, mit dem Post SV den Landesliga-Klassenerhalt zu schaffen. -RS-



Zurück zum Post SV: Jörg Wagner beendet sein Intermezzo bei der MJK Hertener und wird in der Rückrunde wieder an Eins beim Post SV spielen. •
Bild: Archiv

Konto positiv gestalten

TT: Die Post-Damen sind erstmals Favorit

□ **Damen-Oberliga: Eintr. Minden - Post SV Castrop I (heute, 16.30 Uhr).**

Zum erstenmal in dieser Saison treten die Damen aus Obercastrop als Favorit an. Im vorgezogenen Punktspiel von Samstag (4.) beim Schlußlicht Eintracht Minden soll heute der zweite Saisonsieg eingefahren und das Punktekonto positiv gestaltet werden. Minden verfügt auch nicht über eine starke Nummer 1, wie es bei fast allen Oberliga-Teams mittlerweile der Fall ist. So hoffen die PSV-Damen, mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die weite Reise an die Weser positiv abschließen zu können. In den Einzelnen vertraut man auf die Spielstärke von Anke Hegener und Martina Steinke, auch Natalie Paschke legte bisher eine gute Saison hin. Nur bei Christiane Busche ist der Knoten noch nicht geplatzt; vielleicht gelingt ihr ja ein Sieg im oberen Drittel, für ihr Selbstbewußtsein wäre dies sicher nicht schlecht. Wer die PSV-Damen nach Minden begleiten möchte: Treffpunkt ist um 14.30 Uhr bei „Hegeners“ (Wittener Straße).



Vier Punkte holte Anke Hegener zuletzt für die Oberliga-Damen des Post SV. Mal sehen, was heute im vorgezogenen Oberliga-Match in Minden herauspringt.
Bild: Marsula



Holte zwei Punkte im Einzel:
Martina Steinke.

Foto: Bischof

Tischtennis

Post-Damen: Niederlage in Minden

Dem tristen Allerheiligen-Wetter paßten sich die Oberliga-Damen des Post SV in ihrem vorgezogenen Gastspiel beim Vorletzten, Eintracht Minden an. Sie verloren nach einer trostlosen Leistung mit 8:4.

Gegenüber den letzten Partien gegen die Top-Teams der Liga waren die Castroperinnen nicht wiederzuerkennen. In Minden wirkten sie durchweg verkrampt, keine Spielerin erreichte annähernd Normalform.

Dabei liefen die Doppel noch „normal“. Wie bislang in jedem Spiel des PSV-Quartetts wurden die Punkte geteilt. In den Einzeln riß allerdings völlig der Faden. Martina Steinke, Christiane Busche und Natalie Paschke verloren zum 1:4. Zwar gewann Anke Hegener ihre erste Partie, doch von einem Aufbäumen konnte nicht die Rede sein.

Nur Martina Steinke, die auch nicht gut, aber zumindest erfolgreich spielte, holte noch zwei Zähler. Der Rest, so Pressesprecher Günter Hiller lakonisch, „hatte höchstens Verbandsliga-Format.“ Durch diese Niederlage sind die Hoffnungen der Damen auf einen vorderen Platz wohl endgültig ausgeträumt. Im Gegenteil: Sollten die Postlerinnen auch gegen Kettler-Ense verlieren, stecken sie mitten im Abstiegskampf.

Leistung trist wie der November

TT: Post-Damen in Minden 4:8

Trist wie der graue November-Einstieg war am Mittwoch die Leistung der 1. Damen des Post SV Castrop im vorgezogenen Oberliga-Punktspiel bei Eintracht Minden, das der PSV mit 4:8 verlor.

Damen-Oberliga: TuS Eintracht Minden - Post Castrop I 8:4. Am Allerheiligen-Feiertag fehlte dem Obercastroper Quartett die „Erleuchtung“, und so klappte es auch beim Schlußlicht nicht mit dem Erreichen eines positiven Punktekontos. Schon in den beiden Doppeln (1:1) ging's hektisch

zu, und das setzte sich im Grunde auch in den meisten Einzeln fort. Besonders Christiane Busche läuft immer noch ihrer Vorjahresform hinterher, sie ging an der Weser tüchtig baden. Als es nach dem ersten Drittel bereits 4:1 für Minden stand, waren die Felle praktisch schon davongeschwommen. Ein kurzes Aufbäumen (zwei Einzelsiege von Martina Steinke, einer von Anke Hegener) reichte nicht, um die Enttäuschung abzuwenden. So müssen die PSV-Damen nach den bisher durchaus erfreulichen Leistungen einen unerwarteten Rückschlag verkraften.

TT-Oberliga Damen

□ Mittwoch, 1. November		(vorgezogen v. Samstag)
Eintracht Minden — Post SV Castrop I		8:4 (17:11)
0:1 Freitel/Hörnschemeyer — Steinke/Paschke	24:26/15:21	
1:1 Rose/Kuhn — Busche/Hegener	21:12/21:12	
2:1 Rita Rose — Christiane Busche	21:14/21:08	
3:1 Bärbel Kuhn — Martina Steinke	21:11/20:22/21:14	
4:1 Ingrid Freitel — Natalie Paschke	21:16/21:19	
4:2 Ute Hörnschemeyer — Anke Hegener	20:22/11:21	
4:3 Rita Rose — Martina Steinke	22:20/16:21/14:21	
5:3 Bärbel Kuhn — Christiane Busche	21:08/21:19	
6:3 Ingrid Freitel — Anke Hegener	22:20/18:21/21:17	
7:3 Ute Hörnschemeyer — Natalie Paschke	21:13/21:11	
7:4 Ingrid Freitel — Martina Steinke	09:21/15:21	
8:4 Rita Rose — Anke Hegener	14:21/21:17/21:19	

Tischtennis: PSV 2 zum Mitaufsteiger

Friedrichs machte Roland-Sieg perfekt

● Bezirksklasse

In der **Gruppe 2** hat Roland Rauxel 2 am Montag mit 9:6 in Winz-Baak gewonnen, obwohl die Gäste bereits mit 0:3 und 1:4 im Hinterteffen lagen. Friebe und Bergins im mittleren Paarkreuz führten noch die Wende herbei, der erneut ungeschlagene Lars Friedrichs machte sie perfekt. Roland 3 (wieder mit allen „Oldies“) darf am Sonntag (5.) sein Auswärtsspiel beim Achten, EGV Hattigen, nicht verlieren, denn sonst droht im Abstiegskampf bereits eine Vorentscheidung. Vor einem wichtigen Spiel steht der Post SV 2 (11.) an diesem Wochenende. Im Kellerduell der **Gruppe 3** geht es gegen das „Schlußlicht“, die SG ARA Lünen 2.

● Kreisliga

Schwere Auswärtsaufgabe für

Roland 4 in der **Gruppe 1** beim Tabellensechsten, Westfalia Somborn 3 – zumal ein Sieg Pflicht ist, um oben dranzubleiben. Der PSV 3 tritt zum wichtigen Abstiegsduell beim TTV Asseln 2 an. In der **Gruppe 2** ein Kuriosum: Fünf Mannschaften liegen mit 3:11 Punkten gleichauf am Tabellenende. Zwei davon sind Post Dortmund 2 und Roland Rauxel 5, die Gegner des Wochenendes.

● Frauen-Bezirksliga

Beim Mitaufsteiger Germania Gladbeck (6.) treten die Post-Damen 2 (3.) an. Im letzten Jahr konnten die Postlerinnen zumindest einen Zähler ergattern.

● Frauen-Bezirksklasse

Nur Außenseiter ist Aufsteiger Roland Rauxel (8.) beim Vierten, dem ETSV Witen.

Tischtennis: Roland-Sieg ist Pflicht

Post-Sextett vor „Hinrunden-Finale“

Die „Einspielphase“ der Post-Herren ist vorbei. An diesem Wochenende steigt in der Elisabethhalle das erste der vier „Hinrunden-Endspiele“ im Kampf um den Klassenverbleib. Derweil trifft das erste Team von Roland Rauxel daheim auf den Neunten, die ÖSG Viktoria Dortmund.

● Landesliga

Viel los ist derzeit an der Elisabethstraße: Nach der Neuverpflichtung von Martin Raudies sorgte die überraschende Rückkehr von Jörg Wagner für mächtig Wirbel. Und das ausgerechnet vor der Partie am Samstag (4.) um 18.30 Uhr gegen den Viertletzten, Eintracht Dortmund 2. Mit dieser Begegnung hat für die Postler die Hinserie vier Spieltage vor deren Schluß erst richtig begonnen. Gegen die Dortmunder muß

unbedingt ein Sieg her. Zwar wird das PSV-Sextett mit Wagner und Raudies in der Rückrunde wohl mehr Punkte holen, dennoch brauchen die Heimischen in der Hinrunde noch mindestens vier Zähler, um den Rückstand auf die Konkurrenten nicht zu groß werden zu lassen.

● Bezirksliga

Von der Papierform her eine leichte Aufgabe hat das erste Roland-Team: Jörg Bollenbach und Co. treffen an heimischen Platten auf den Tabellenneunten, ÖSG Viktoria Dortmund. Gegen die Bierstädter sind die Heimischen am Samstag um 17.30 Uhr an der Bahnhofstraße klarer Favorit. Allerdings müssen die Roländer auch unbedingt doppelt punkten, sonst reißt der Kontakt zur Spitzengruppe ab.

RN 4.11.95

PSV will Feld von hinten

Tischtennis: Die Roländer dürfen Viktoria Dortmund r

Nachdem die meisten TT-Teams nur zögerlich aus den Startlöchern gekommen sind, wollen sie nun in den restlichen Spielen der Hinrunde den Grundstein für eine erfolgreiche Rückserie legen.

Herren-Landesliga: Post Castrop - Eintr. Dortmund II (Sa. 18.30 Uhr, Obercastrop). Die Situation ist allen klar: In den nächsten fünf Spielen hat man es mit den fünf Teams zu tun, die unter den letzten sechs der Tabelle stehen. Schlußlicht sind zur Zeit die Postler. Mindestens vier, besser sechs Punkte braucht man bis zur Rückserie, wenn man dem Abstieg entgegen will. Zumal in der Rückrunde eine neue Nr. 1 dabei sein wird (Rückkehrer Jörg Wagner). Doch wenn es bis dahin nicht genug Punkte verbucht sind, dann hilft auch dies nicht mehr viel. Eintracht Dortmund hat zur Zeit den rettenden viertletzten Platz inne, zwei Punkte Vorsprung auf die Postler. Die Postler werden versuchen, die Doppel anders aufzustellen, hoffentlich mit Erfolg. Gibt es wieder drei Doppel-Schlappen, dann dürfte auch an eigenen Tischen nichts zu holen sein.

Damen-Bezirksliga: Germ. Gladbeck - Post Castrop II (So. 10 Uhr). Bisher lief es prima bei den jungen PSV-Damen. Der Aufsteiger hofft, auch in Gladbeck gut mithalten zu können.

Herren-Bezirksliga: Roland Rauxel I - Viktoria Dortmund (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Nicht unterschätzen sollten die Roländer den Gast aus Dortmund. Der rangiert zwar „nur“ auf Platz 9, aber es wäre ja nicht das erste Mal, daß die vermeintlich „Kleinen“ Außergewöhnliches leisten. So sollten die Rauxeler um Jörg Bollenbach sich kein Bein stellen lassen, um den guten 3. Platz nicht aufs Spiel zu setzen.

Herren-Bezirksklasse: Post Castrop II - Ara Lünen II (So. 10 Uhr, Obercastrop). Ganz klar: Verliert die „Zweite“ gegen den Tabellenletzten, dann ist man selbst in höchster Abstiegsgefahr! Eigentlich unverständlich, begann man die Serie doch sehr gut. In letzter Zeit ist aber der Wurm drin, gegen Lünen sollte es am Sonntag aber besser laufen.

Winz-Baak - Roland II 6:9. Wieder mal holte das starke mittlere Paarkreuz Andreas Friebe und Michael Bergins die Kohlen aus dem Feuer. Mit vier Einzelpunkten waren sie fast für die „halbe Miete“ zuständig, den „Rest“ in dieser Montagspartie besorgten Lars Friedrichs (2:0) und Marc Langbein.

EGV Hattingen - Roland III (So. 10 Uhr). Noch längst nicht aller (Bezirksklassen-) Tage Abend ist es für die Rauxeler „Oldies“. Sie können in Hattingen in Bestbesetzung antreten und wollen morgen den ersten Saisonsieg einspielen.

Herren-Kreisliga: TTV Asseln II - Post Castrop III (Sa. 17.30 Uhr). Asseln hat nur zwei Pluspunkte mehr als die Postler, besteht da die Chance auf einen Punktgewinn? Nötig hätte man ihn ja!

Somborn III - Roland IV (Sa. 17.30 Uhr). Einen Sieg bei den starken Dortmundern braucht die „Vierte“, um weiter oben mitzuspielen.

Post Dortmund II - Roland V (Sa. 17 Uhr). Nur der Sieger dieses „Kellerduells“ dürfte im Kampf gegen den Abstieg vorerst wieder „Land sehen“.

1. Kreisklasse Gr.1: Adler Rauxel I - TV Brechten II (Sa. 17.30 Uhr, TH Deiningh.). Um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten, müssen die Adleraner um Thilo Fechner allmählich wieder man punkten. Ob dies allerdings am Samstag gegen den Tabellenführer aus Brechten gelingt, bleibt abzuwarten.

aufrollen

nicht unterschätzen

WA 7 4.11.95

RN 6.11.95

Tischtennis: Punktverlust der Roland-Herren

Postler hielten Partie nur bis zum 3:2 offen

Kein glückliches Wochenende für die heimischen Tischtennisherren. Die „Erste“ des Post SV verlor ihr wichtiges Heimspiel gegen den Viertletzten, Eintracht Dortmund 2, mit 4:9, und auch die Roland-Herren bekleckerten sich beim 8:8 gegen Viktoria Dortmund nicht mit Ruhm.

● Landesliga

Eine schwache Leistung bot die erste PSV-Sechs beim 4:9 gegen Eintracht Dortmund 2.

Dabei hatten Langer/Heise das erste PSV-Doppel seit vier Spielen gewonnen. Als dann Andreas Langer und Michael Heise die Postler mit 3:2 in Front brachten, keimte bei den Heimischen Hoffnung auf. Doch in der Folge riß beim PSV der Faden total: Durch die Bank verlor das komplette Team nach zum Teil sehr schwachen Leistungen zum 3:8. Nur Heinz-Günter Hiller punktete. Nach der erneuten Pleite beträgt der Abstand zum „rettenden Ufer“ nun schon vier Zähler.

● Bezirksliga

Bis zur 3:1-Führung durch zwei Doppel und den gewohnt souveränen Jörg Bollenbach sah alles nach dem erwarteten Heim-Erfolg der ersten Roland-Sechs über den Neunten, Viktoria Dortmund aus. Doch Niederlagen von Witczak, Bojak und Teut wendeten das Blatt gegen die Europastädter, die laut Pressesprecher Christian Chroschinski „bei weitem ihre schlechteste Saisonleistung boten.“ Dadurch verloren die Roländer beim 8:8 nicht nur einen Punkt, sondern auch den Kontakt zur Spitze.

Roland 3 weiter ohne Erfolg

● Bezirksklasse

In der **Gruppe 1** verlor das weiterhin sieglose dritte Roland-Team bei der EGV Hattingen mit 3:9. In einer Partie, in die von den Gastgebern viel Hektik hereingetragen wurde, punktete zwar Klaus Krupp doppelt, doch sonst nur noch Hubert Schäfer. Aufatmen dagegen beim PSV 2: In der **Gruppe 2** verschaffte sich das Team durch den 9:5-Erfolg über den Letzten, die SG Ara Lünen 2, etwas Luft im Abstiegskampf. Tauber, Walther und Schäfer blieben unbesiegt.

● Kreisliga

Durch eine konzentrierte Leistung gewann Rolands „Vierte“ in der **Gruppe 1** bei Westfalia Somborn 3 mit 9:4. Dabei führten sie rasch mit 8:1. Beste Roländer waren Ronald Rettig und Christian Chroschinski. Nicht Kreisliga-würdig präsentierte sich das dritte Team des PSV beim 1:9 beim Viertletzten, Asseln 2. Nur Wolfgang Schmidt punktete. „Abstiegskampf pur“ sahen die Zuschauer in der **Gruppe 2** beim 8:8 von Roland 5 bei Post Dortmund 2. Dabei verspielten die Roländer eine

8:6-Führung.

● Frauen-Bezirksliga

Eine faustdicke Überraschung gelang den Post-Damen 2: Sie gewannen vor allem in der Höhe unerwartet mit 8:2 bei Mitaufsteiger Germania Gladbeck. Die Doppel wurden geteilt, im Einzel blieben dann aber Pauly, Schlegel und Simon ungeschlagen.

● Frauen-Bezirksklasse

Gut mitgespielt, 4:1 geführt, am Ende aber doch mit 5:8 unterlegen. So lautete das Resümee der Roland-Damen nach der Partie beim ETSV Witten.

WAZ 6.11.95

Für die Post-Herren wird die Luft immer dünner

Roland Rauxels Herren geben überraschend einen Punkt ab

Ohne doppelten Punktgewinn blieben an diesem TT-Spieltag die höherklassigen heimischen Teams. Nachdem die Oberliga-Damen des Post SV am Mittwoch in Minden gestrauchelt waren, unterlagen am Samstag auch die 1. Herren des PSV. Und Rolands Bezirksliga-Garnitur mußte sich mit einer Punkteteilung begnügen.

Herren-Landesliga 4

Post Castrop I - Eintr. Dortmund II 4:9. Ernüchterung macht sich breit bei den Postlern. Auch gegen Eintracht Dortmund – einem direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt – gelang nicht der erhoffte und dringend nötige Sieg. Im Gegenteil: Spielerisch konnte man den Eintrachtlern kaum paroli bieten.

Und, wie heißt noch eine der berühmten Sport-„Weisheiten“: Wenn man kein Glück hat, kommt auch noch Pech hinzu. So fiel Thorsten Wagner wegen einer Grippe aus, und Waldemar Gbiorczyk mußte trotz Kapselverletzung an der Schlaghand 'ran.

Nach dem 1:2 in den Doppeln (Punkt: Heise/Langer) gingen die Postler zwar mit 3:2 in Führung (Michael Heise, Andreas Langer), aber das war's auch schon. Nur Heinz-Günter

Hiller konnte noch einen Punktgewinn beisteuern.

Herren-Bezirksliga-Mitte

Roland Rauxel I - Viktoria Dortmund 8:8. Überraschender Punktverlust für die Roländer, die gegen den Tabellenneunten ihre schlechteste Saisonleistung zeigten. Nach dem 2:1 in den Doppeln erhöhte Jörg Bollenbach auf 3:1, und alles schien wunschgemäß zu laufen. Doch Frank Witczak und Alexander Teut (beide 0:2) gingen diesmal leer aus. Erst im Schlußdoppel, wo Jörg Bollenbach und Alexander Teut eine

voriten doch nicht. Marianne Mering und Doris Bürmann steuerten die beiden weiteren Punkte bei.

Adler - Gladbeck II (nR.).

Herren-Bezirksklasse Gr.3

Post Castrop II - SG ara Lünen II 9:5. Einen enorm wichtigen Sieg gegen den Tabellenletzten spielten die PSV-Herren ein, die damit den Anschluß ans Mittelfeld wahrten. Besonders im oberen Paarkreuz (Thorsten Tauber, Axel Walther) waren die Heimischen überlegen. Hinzu kam die gute Vorstellung von Michael Schäper.

groß auf, führten nach den Doppeln (Rettig/Wiegmann, Büchner/Chroschinski, Schäfer/Lippik) schon mit 3:0 und bauten den Vorsprung auf 8:1 aus, ehe die Gastgeber noch drei Punkte in Folge landen konnten. Christian Chroschinski holte dann in einem umkämpften Match den Siegpunkt. In den Einzeln punkteten Ronald Rettig (2:0), Frank Büchner (1:1), Christian Chroschinski (2:0) und Uwe Lippik (1:0).

Herren-Kreisliga Gr.2

Post Dortmund II - Roland V 8:8. Abstiegskampf pur in Dortmund: Nach den Doppeln lagen die Rauxeler mit 1:2 hinten, aber mit einem Doppelschlag des unteren Paarkreuzes (Andrzejewski, Kriegel) gingen die Heimischen mit 7:6 und dann sogar mit 8:6 in Führung. Doch der grippekranke Kriegel sowie das Abschlußdoppel Brandenburger/Andrzejewski unterlagen ihren Gegnern knapp, sodaß es zur Punkteteilung kam.

Herren-1. Kreisklasse Gr.1

Adler I - Brechten II 3:9. Gegen den Tabellenführer aus Dortmund hatten die Adleraner den erwartet schweren Stand. Erst nach dem 0:6-Rückstand konnten Jürgen Rose, Christian Welz und Ralf Gastreich mit je einem Einzelerfolg die erwartete Niederlage etwas freundlicher gestalten.

Tischtennis: Der 8. Spieltag

solide Vorstellung boten, konnten die Rauxeler den 8:8-Ausgleich erzielen.

Damen-Bezirksliga

Germ. Gladbeck - Post Castrop II 2:8. Wieder eine gute Vorstellung der jungen PSV-Damen. In den Einzeln machten Nicola Pauly (2:0), Tina Schlegel (2:0), Kim Simon (2:0) und Bärbel Gollnau (1:1) schon alles klar.

Damen-Bezirksklasse Gr.1

ETSV Witten I - Roland Rauxel 8:5. Der Außenseiter aus Rauxel brachte die Ruhrstädter zwar ins Straucheln (4:1-Führung), aber stürzen konnten die Damen um Sabine Wasielak (drei Punkte) den Fa-

Herren-Bezirksklasse Gr.2

EGV Hattingen I - Roland III 9:3. Neben der Niederlage beklagten die Rauxeler die „unsportlich geführte Partie“ der Hattinger, die durch sehr kleinliche Entscheidungen unnötige Hektik in die Begegnung brachten. Für die Punkte sorgten Klaus Krupp (2:0) und Hubert Schäfer (1:1).

Herren-Kreisliga Gr.1

TTV Asseln II - Post SV III 9:1. Eine unerwartet hohe Niederlage für die Postler. Wolfgang Schmidt holte den Ehrentpunkt.

Somborn III - Roland IV 4:9. Respekt, Respekt: Die Roländer spielten in Somborn

RIV 11.11.95

Tischtennis: Roland-, „Erste“ zum Drittlezten

Post-Damen bitten zum „Kaffeekranz“

Zu ungewohnter „Kaffeekranz-Stunde“ gehen die Tischtennis-Teams des Post SV ins Rennen: Die Oberliga-Damen spielen am Sonntag (12.) um 15.30 Uhr, die Landesliga-Herren am Samstag (11.) zur gleichen Zeit.

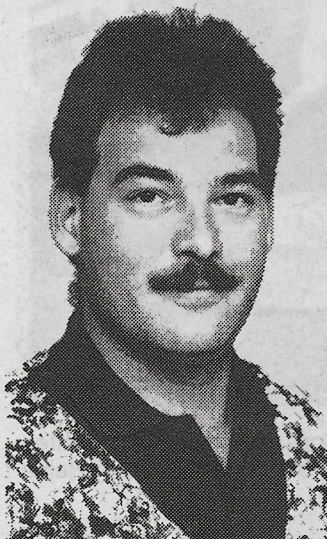
● Frauen-Oberliga

Dabei geht es für die Damen in der Elisabethhalle gegen den Sechsten, den TTV Kettler-Ense, um zwei wichtige Punkte. Die Postlerinnen liegen nämlich von den Pluszählern her gleichauf mit den Gästen auf dem siebten Rang. Mit einem Sieg könnten sie an den Ostwestfalen vorbeiziehen, bei einer weiteren Niederlage allerdings würde bei 5:9 Punkten der Abstiegskampf beginnen. Um zu zwei Punkten zu kommen, müssen sich die Post-Damen gegenüber dem Allerheiligenspiel in Minden (4:8) allerdings gewaltig steigern. Dort waren sie nach zuvor guten

Leistungen gewaltig eingebrochen.

● Landesliga

Wiedergutmachung ist angesagt beim Gastspiel des ersten



Roland Rauxels Frank Witczak verlor am letzten Wochenende beide Einzel.

Foto: Bischof

PSV-Herrenteams bei der DJK BW Annen 2. Zuletzt enttäuschten die Postler nämlich bei der 4:9-Heimpleite gegen Eintracht Dortmund. Beim Tabellensiebten steht für die Postler aber nicht nur das Ansehen auf dem Spiel. Vor allem geht es für das heimische „Schlußlicht“ darum, den Abstand zu den Abstiegs konkurrenten nicht zu groß werden zu lassen. Das Team muß den an der Hand verletzten Waldemar Gbiorczyk ersetzen. Für ihn rückt Torsten Tauber nach.

● Bezirksliga

Nicht überzeugen konnte die Bezirksliga-Formation Roland Rauxels beim überraschenden Punktverlust vor Wochenfrist gegen Viktoria Dortmund. Am Samstag bei Post Dortmund müssen die Roländer mit mehr Konzentration zu Werke gehen, denn die Konstellation ist ähnlich: Erneut geht es beim Drittlezten für Jorg Bollenbach und sein Team gegen einen Außenseiter.

Roland 2 vor Duell der Verfolger

● Bezirksklasse

Erneutes Spitzenspiel in der Gruppe 2: Roland Rauxels Zweitvertretung trifft auf den punktgleichen Vierten, TuS Querenburg 2. Beide Teams liegen zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter. Die Minimalchance auf den Klassenerhalt kann das immer noch sieglose dritte Roland-Team nur mit den ersten beiden Zählern gegen den Drittlezten, TuS Griesenbruch, wahren. In der Gruppe 3 muß Post

2 zum TTV Asseln reisen. Bei den Dortmundern, die derzeit auf dem dritten Rang liegen, sind die Postler nur krasser Außenseiter.

● Kreisliga

Nach der Tabelle ist das Spiel der Gruppe 1 zwischen Westerfilde und Roland 4 (Heimrecht getauscht) nur Formsache. Aber gerade mit den schwächeren Teams hatte die „Vierte“ schon Probleme. Das dritte PSV-Team hat Heimrecht gegen den Sechsten,

Westfalia Somborn 3. Für Rolands fünfte Mannschaft dürften die Trauben in der Gruppe 2 daheim gegen Spitzenreiter Scharnhorst sehr hoch hängen.

● Frauen-Bezirksklasse

Schwere Auswärtsaufgabe für die Adler-Damen: Sie müssen beim Tabellenzweiten, Germania Ückendorf antreten. Ähnlich schwer haben es die Roländerinnen: Sie spielen daheim gegen den Ersten, Falkenhorst.

WA 7 11.11.95

PSV-Herren wollen Boden gutmachen

Schweres Programm für die oberen TT-Teams

Keineswegs leichte, aber auch nicht unlösbare Aufgaben stehen den oberen heimischen TT-Teams an diesem Spieltag bevor.

Damen-Oberliga: Post Castrop I - TTV Kettler-Ense (So., 15.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Reiner Zufall ist es, daß die PSV-Damen ausgerechnet nach der Enttäuschung von Minden (4:8) auf einen anderen Spieltermin ausweichen. Am Sonntagnachmittag will das Team um Martina Steinke zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Nämlich mit einem Sieg den Ausrutscher von Minden ausmerzen und gleichzeitig mit den Gästen nach Punkten gleichziehen.

Herren-Landesliga: BW Annen II - Post Castrop I (Sa. 15.30 Uhr). Eigentlich müßte der Tabellensiebte aus Witten zu packen sein. Doch derzeit ist beim PSV der Wurm drin. Und wie das so ist, wenn's nicht recht läuft, fängt man schnell zu Rechnen an. So kalkulieren die

Postler mit 16 Pluspunkten, die am Saisonende zum Klassenerhalt reichen sollen. Wenn die Rechnung aufgehen soll, müssen noch 14 Zähler her!

Herren-Bezirksliga: Post Dortmund - Roland Rauxel I (Sa. 17.30 Uhr). Nach der desolaten Vorstellung gegen Viktoria Dortmund (8:8) besteht kein Grund, die Gastgeber zu unter-

schätzen. Die haben zwar erst drei Punkte geholt, sahen aber beim 5:9 gegen Spitzenreiter SF Schnee nicht schlecht aus.

Herren-Bezirksklasse Gr. 3: TTV Asseln - Post Castrop II (So. 10.00 Uhr). Die Postler haben sich durch den letzten Sieg etwas Luft am Tabellenende verschafft. Ob's auch beim Tabellenzweiten in Dortmund weiter aufwärts geht?

Herren-Bezirksklasse Gr. 2: Roland II - Querenburg II (So. 10.00 Uhr, TH Bahnhofstr.). Mit einem Sieg im Verfolgerduell können die Roländer einen Mitbewerber um einen Spitzenplatz etwas abschütteln. Aber die Bochumer werden es den Rauxelern nicht leicht machen.

Herren-Bezirksklasse Gr. 2: Roland III - Griesenbruch (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnh.). Nach den Turbulenzen des letzten Spiels haben sich die Wogen hoffentlich geglättet. Das ist auch nötig, denn im Kellerduell ist höchste Konzentration gefragt, damit es endlich mit dem ersten Sieg klappt.



Erst morgen am Ball: Martina Steinke vom PSV. Bild: Marsula

„Schwarzes Wochenende“ für Tischtennis-Teams – Punkt für Roland II

Die heimischen Tischtennis-Teams erlebten kein schönes Wochenende, zumindest nicht aus sportlicher Sicht. Bis auf den Kreisligisten von Roland gab es für die Herren-Mannschaften nichts zu gewinnen.

Herren-Landesliga DJK BW Annen – Post Castrop 9:6. Trotz der besten Saisonleitung reichte es für die Postler nicht zum Erfolg. Nach der gewohnten 2:1-Führung nach den Doppeln konnte erst Heinz-Günter Hiller die Castroper Durststrecke in den Einzeln beenden. Knappe Niederlagen von Michael Heise und Andreas Langer, die jeweils im dritten Satz mit nur zwei Punkten unterlegen waren, verhinderten die möglichen Ausgleich. Dabei war gerade für Andreas Langer mehr drin. Er hätte eigentlich sein Match gewinnen müssen. Doch so liefen die Castroper einem unnötigen Rückstand hinterher. Im zweiten Durchgang holten Hiller, Agresti und Langer in den Einzeln die Punkte. Thorsten Wagner und Thorsten Tauber gingen im unteren Drittel leer aus.

Herren-Bezirksliga Post Dortmund – Roland Rauxel 9:7. Als „desolate Vorstellung“ bezeichnete der Roland-Pressesprecher den Auftritt in Dortmund. Der Bezirksligist sei ohne Konzept und Siegeswillen an die Platte gegangen. Nach einer 2:1-Führung nach den Doppeln, konnte nur Jörg Bollenbach mit zwei Siegen überzeugen. Einen Punkt holten Christian Bojak, Werner Erhardt und Jürgen Wasielak.

Damen-Bezirksklasse Roland Rauxel – Falkenhorst Herne 1:8. Arg unter die Räder geriet die 1. Damen-Vertretung

von Roland beim 1:8 gegen die Hernerinnen. Den Ehrenpunkt gewann Sabine Wasielak.

Herren-Bezirksklasse Gr. 3 Roland Rauxel II – Querenburg II 8:8. Im Spitzenspiel der Bezirksklasse gingen die Gäste zunächst mit 5:1 in Führung. Doch Michael Bergins leitete dann die Aufholjagd ein. So kämpfte sich die Zweitvertretung der Roländer über 4:6 und 6:7 heran. Gegen die punktgleichen Gäste stand es vor dem abschließenden Doppel 7:8. Marco Beer und Dirk Badt konnten dieses Spiel trotz eines verlorenen ersten Satzes und ei-

nes deutlichen Rückstandes im zweiten Durchgang noch umbiegen und das 8:8 retten.

Herren-Bezirksklasse Gr. 2 Roland Rauxel III – Griesenbruch 6:9. Hans Wasielak und Heribert Send konnten im unteren Paarkreuz nicht ein Spiel gewinnen, und verhinderten damit einen möglichen Sieg der Roland-Oldies, für die Klaus Krupp zwei Siege in den Einzeln erzielte. Einen Punkt steuerten jeweils Wolfgang Bergins, Michael Sawadda und Hubert Schäfer bei.

TTV Asseln – Post Castrop II 9:5. Einzelergebnisse lagen bis

Redaktionsschluß nicht vor.

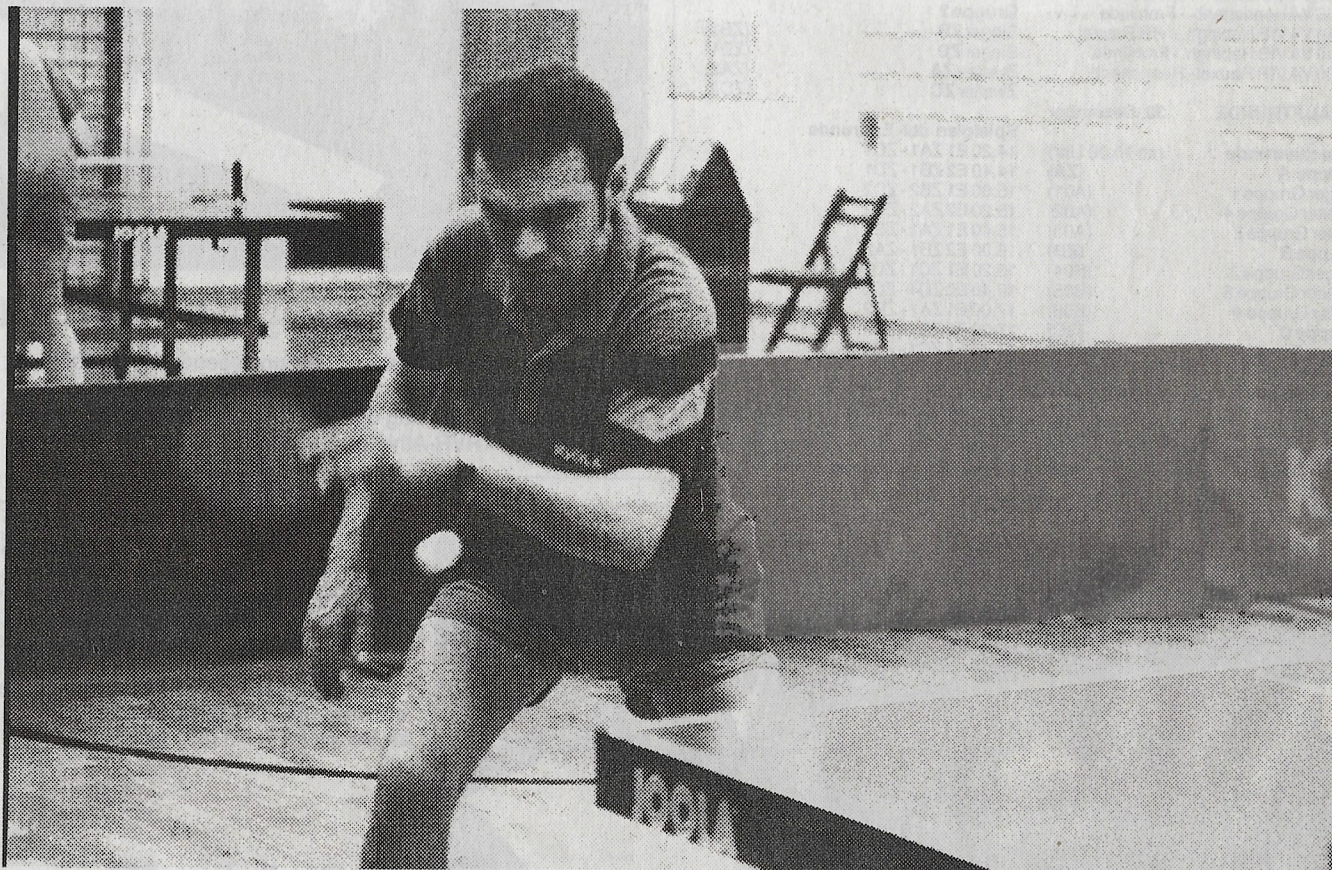
Herren-Kreisliga Gr. 1 Post Castrop III – Somborn III 2:9. Wie erwartet waren die Postler gegen Somborn chancenlos. Wolfgang Schmidt und Heinrich Schigajgewinnen je ein Einzel.

Westerfilde III – Roland Rauxel IV 3:9. Gut in Schuß ist die vierte Mannschaft von Roland. Auch die erfahrenen Spieler der Gastgeber konnten den Siegeswillen der Rauxeler nicht brechen. Ingo Schäfer und Frank Büchner mit je zwei Siegen und Ronald Rettig, Christian Chroschinski und Dirk Wiegmann hol-

ten die Einzelpunkte.

Herren-Kreisliga Gr. 2 Roland Rauxel V – Scharnhorst I 0:9. Die Höchststrafe kassierte die fünfte Roland-Vertretung gegen den Tabellenführer. Nur Sandro Crapanzano hatte gegen seinen Gegner Matchball, den er jedoch nicht verwerten konnte.

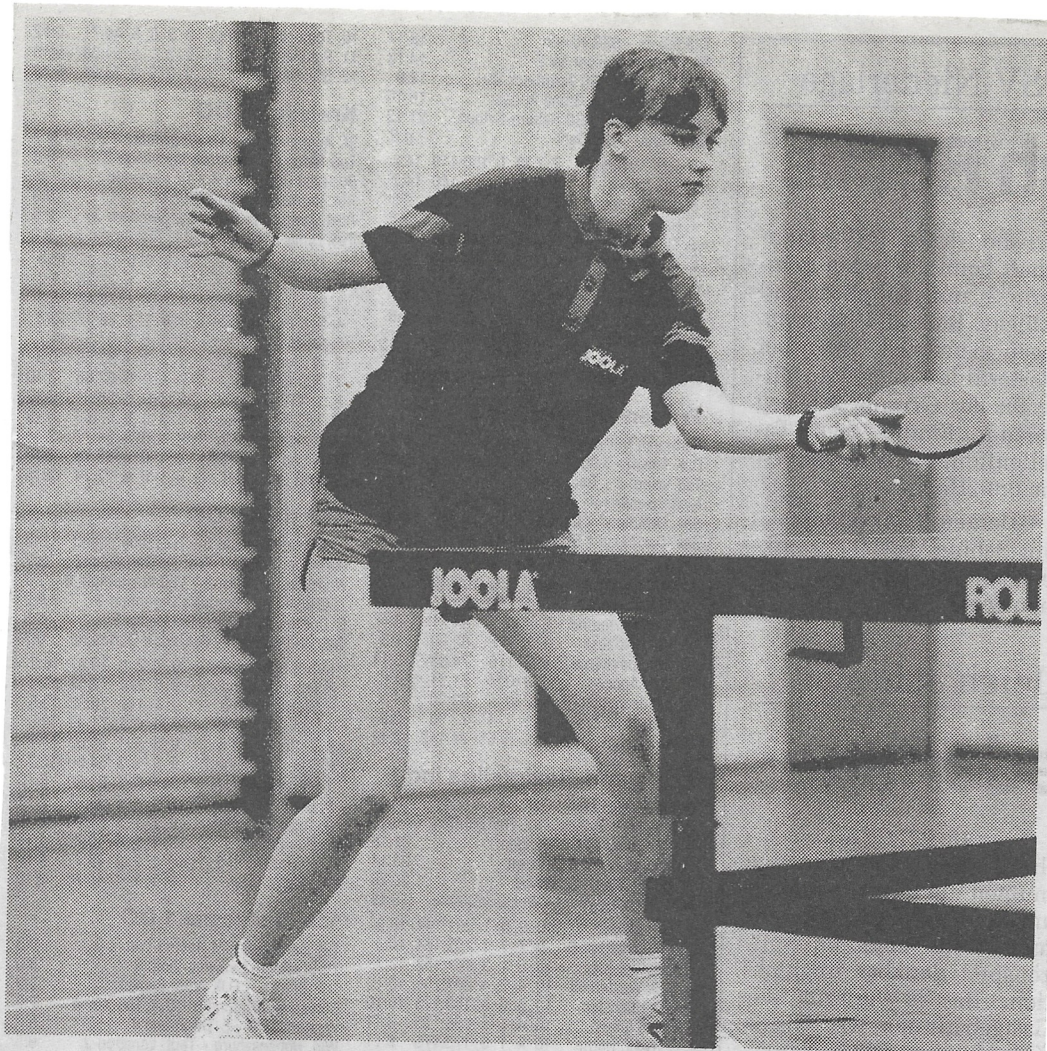
Herren-Kreisklasse Brackel I – Adler Rauxel I 3:9. Nach der 4:3-Führung ging bei Adler die Post ab. Christian Welz (2), Ralf Gastreich, Michael Harwig, Jürgen Rose und Lutz Stickeln holten die Einzelpunkte.



Hatte den Sieg auf dem Schläger: Andreas Langer verlor im dritten Satz mit zwei Punkten (19:21). Er vergab den Sieg leichtfertig, aber immerhin gewann er sein zweites Einzel.

WAZ
13.11.95

Bild: Reutter



Nicola Pauly, die eigentlich für die Post-„Zweite“ in der Bezirksliga spielt, überzeugte bei ihrem spontanen Gastspiel in der ersten PSV-Mannschaft auch in der Oberliga. Sie punktete gegen Kettler-Ense im Einzel und im Doppel.
Foto: Bischof

RIV

13.11.95

Tischtennis: Post-Herren erstem Punkt nahe

Nicola Pauly glänzte als PSV-„Ersatzfrau“

Den Anschluß an das Mittelfeld schafften die Oberliga-Damen des Post SV durch ihren 8:4-Heimerfolg über den TTV Kettler-Ense. Dagegen verloren die Top-Herrenteams ihre Auswärts-Partien knapp.

● Frauen-Oberliga

Gut verdaut hatten die Oberliga-Damen ihre 4:8-Niederlage in Minden. An heimischen Tischen begannen sie furios und zogen gegen den Sechsten, TTV Kettler-Ense, rasch auf 7:0 davon. Besonders die für die erkrankte Christiane Busche ins Team gerückte Nicola Pauly glänzte. Sie, die sonst in der Be-

zirksliga aktiv ist, gewann das Doppel mit Natalie Paschke und auch ihr erstes Einzel. Als Anke Hegener beim Stande von 7:0 nach gewonnenem ersten Satz im zweiten Durchgang bereits mit 19:11 führte, schien das 8:0 perfekt. Doch unerklärlicherweise schenkte sie der schon resignierenden Gegnerin das Spiel und schockte damit ihre Teamkolleginnen. Erst Martina Steinke machte zum 8:4 „den Sack zu“.

● Landesliga

Erstmals einen Punkt verdient hatte das erste Postteam bei der unglücklichen 6:9-Niederlage beim Siebten, BW Annen 2. Nicht weniger als sechs Spiele verloren die Postler im dritten Satz, dar-

unter einige äußerst knapp. So unterlag Andreas Langer mit 19:21, Michael Heise mit 20:22, und Ersatzmann Torsten Tauber vergab im zweiten Durchgang drei Matchbälle. Am Ende verpaßten die Postler einen wichtigen Zähler im Kampf um den Klassenverbleib.

● Bezirksliga

Als „desolat“ bezeichnete Pressewart Christian Chroszczinski die Leistung der Roland-„Ersten“ bei der 7:9-Niederlage bei Post Dortmund. Jörg Bollenbach war erneut der einzige Roländer in Normalform. Durch die blamable Niederlage beim Dritttletzten fiel das Team drei Punkte hinter die Aufstiegsränge zurück.

Vermeidbare Niederlage für Post

Post-Damen nach Sieg im Aufwind

Anschluß ans Mittelfeld geschafft

□ **Damen-Oberliga: Post SV Castrop — TTV Kettler Ense 8:4.**

Verdient gewonnen, aber trotzdem in der Schlußphase noch gezittert. So das Fazit der Damen nach dem gestrigen Match der TT-Oberliga. Vorguter Kulisse war es wie in alten Regionalligazeiten. Die Post-Damen begannen furios, und das trotz Ersatz. Für die erkrankte Christiane Busche kam kurzfristig Nicola Pauly zum Einsatz und die überzeugte im Doppel mit Natalie Paschke und im ersten Einzel. Die anderen Damen standen ihr aber in

nichts nach. Martina Steinke, Anke Hegener und Natalie Paschke bauten den Vorsprung auf 7:0 aus. Anschließend verlor Anke Hegener ein schon sicher geglaubtes Spiel und plötzlich war die Unsicherheit und Nervosität wie am letzten Spieltag da. Die Zuschauer befürchteten schon herrannahendes Unheil. Aber zum Glück behielt Martina Steinke in ihrem letzten Match halbwegs die Übersicht. Knapp, aber verdient schaukelte sie den letzten Punkt nach Hause. Mit diesem Erfolg haben die PSV-Damen wieder den Anschluß ans Mittelfeld geschafft. -HK-

WPZ
13.11.95

Vier Punkte von Nicola Pauly reichen nicht

□ TISCHTENNIS
Damen-Bezirksliga: TTVg-Schwerte - Post Castrop II 8:5.
Trotz einer überragenden Nicola Pauly, die drei Einzelstege und einen Doppel-Punkt beisteuerte, langte es für das junge PSV-Team nicht zu einer Über-raschung. Der noch verlust-punktfreie Spitzenreiter ge-wann dieses Nachholspiel vom 11. November gegen den heimi-schen Aufsteiger, der sich bisher gut in Szene setzen konnte, letztlich verdient. Tina Schlegel war zwar im Doppel mit Nicola Pauly erfolgreich, ging aber leider in den Einzeln leer aus. Den fünften Punkt für die PSV-Damen steuerte Kim Simon bei.

Nur Marco Beer spielte in Normalform

Herren-Bezirksklasse Gr. 2:
Roland Rauxel II - EGV Hattingen 7:9. Die Roländer rann-ten erneut einem Rückstand hinterher, setzte sich danach gut in Szene, verlor aber trotz-dem gegen Hattingen. Nicht immer also reicht eine Aufhol-jagd. Nach den Doppeln und dem ersten Einzel von Marco Beer führten die Roländer be-reits mit 3:1. Danach lief aber nicht mehr viel. Auch der wie-der überragende Marco Beer konnte sein Team nicht mehr auf die Siegerstraße bringen.

Tischtennis: PSV verlor trotz drei Pauly-Erfolgen/Roland 2:

Ein Beer allein reichte nicht

● Bezirksklasse

Die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel scheint immer den besonderen „Kick“ zu benötigen. Denn nur so ist es wohl zu begrün-den, daß sie stets einem Rück-stand hinterherlaufen muß, um sich erst dann gut in Szene zu setzen. So auch bei der 7:9-Niederlage in einer vor-gezogenen Partie gegen EGV

Hattingen. Nach den Doppel und dem Einzel von Marco Beer führte Roland bereits mit 3:1, ehe die Gastgeber mit 3:6 ins Hintertreffen gerieten. Beer riß sein Team mit seinem zweiten Sieg aus dem Dorn-röschenschlaf, doch mehr als zu einer ansprechenden Lei-stung reichte es nicht mehr.

● Frauen-Bezirksliga

Die Tischtennis-Zweitvertre-

tung des Post SV hat ihr Nach-holspiel erwartungsgemäß bei der TTVg Schwerte ver-loren. Beim 5:8 beim Tabel-lenführer war allerdings für die Obercastroperinnen mehr möglich, denn Nicola Pauly gewann allein dreimal. Je-doch mußte Tina Schlegel drei Niederlagen hinnehmen, was für sie ungewöhnlich war.

RN(WAF 20. 11. 95

WAZ RW 25.11.95

PSV-Damen zwischen Welt- und Kreisklasse

Roland will SF Schnee aufs Glatteis führen

Am vorletzten Spieltag der TT-Hinrunde warten durchaus lösbare Aufgaben auf die heimischen Teams. Für manche wird's aber auch höchste Zeit zu punkten, denn sonst muß man sich in der Weihnachtspause mit dem Spuk des Abstiegsgepenstes befassen.

Damen-Oberliga: Post Castrop - TuS Hilstrup (Sa. 18.30 Uhr, TH Obercastrop). Wieder winkt die Chance auf ein positives Punktekonto. Die Gäste aus Hilstrup sind dazu eigentlich geeignet. Doch traut man dem Selbstvertrauen nicht so recht. Von „Weltklasse“ bis „Kreisklasse“ haben die PSV-Damen zur Zeit die „volle Palette“ im Angebot. Auch im letzten Match gegen Kettler Ense boten sie bis zum 7:0 eine Leistung ohne Anlaß zur Kritik. Doch danach drohte das Spiel zu kippen, es war nur der Routine von Martina Steinke zu verdanken, das dies nicht geschah. Von einem Spitzenplatz trennen die Damen nur vier Pluspunkte, von einem Abstiegsrang aber auch! Mal sehen, wohin die „Post“ diesmal abgeht.

Herren-Landesliga: RW Stiepel - Post Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Sechs Punkte Rückstand auf einen rettenden Platz. Wenn die Gruppe weiterhin so ausgeglichen verläuft, dann müssen die Postler damit rechnen, daß man nur mit einem ausgeglichenen, höchstens leicht negativen Punktekonto die Klasse erhalten kann. Da müssen jetzt Punkte er, sonst müßte man in der Rückrunde fast ungeschlagen bleiben. Zwei der schwächsten Gegner warten noch in der Hinrunde auf die Postler. Den Anfang macht RW Stiepel, das nur

einen Punkt vor den Postlern rangieren. Ausreden helfen nun nicht mehr.

Damen-Bezirksliga: Post Castrop II - Eintr. Dortmund II 8:4. Bereits am Donnerstag spielte die PSV-Zweite einen glatten Sieg ein, mit dem sie sich in der Spitzengruppe einnistete. Punkte: Nicola Pauly (3), Tina Schlegel (2), Kim Simon (2) und das Doppel Pauly/Schlegel.

Herren-Bezirksliga: SF Schnee - Roland Rauxel I. Ausgerechnet gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter aus

Tischtennis

dem Wittener Süden wollen die Roländer versuchen, ihre zuletzt teils schwachen Leistungen vergessen zu machen. Kein leichtes Unterfangen, aber immerhin können die Rauxeler ihre Bestformation aufbieten.

Damen-Bezirksklasse Gr. 1: Ückendorf - Roland I. Der Tabellenvierte aus Gelsenkirchen gab zuletzt beim 7:7 gegen Adler Rauxel einen Punkt ab. Mal



Zwei Einzel-Punkte steuerte Tina Schlegel zum 8:4-Erfolg der 2. Damen des Post SV Castrop bei. Bild: Schirmers

sehen, ob die Roländerinnen um Sabine Wasielak ihren zwei Punkten noch den einen oder anderen hinzufügen können.

Damen-Bezirksklasse Gr. 1: Adler Rauxel - EGV Hattingen II (Sa. 17.30 Uhr, TH Deininghausen.) Gegen den Tabellenachten sollten die Aderanerinnen in der Lage sein, ihren vierten Saisonsieg einzuspielen.

Herren-Bezirksklasse Gr. 2: Roland II - PSV Bochum. Endlich mal einen souveränen Sieg einfahren, das ist das Ziel von Marco Beer und Co. Zuletzt bedurfte es immer erst eines Rückstandes, ehe sich die Roländer zu hervorragenden Leistungen steigerten und noch den Spiëß umdrehen konnten.

Herren-Bezirksklasse Gr. 2: Roland III - Gerthe II (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Im vorletzten Hinrundenspiel wollen die Rauxeler endlich ihren ersten Sieg feiern. Mal abwarten, ob das klappt.

Herren-Bezirksklasse Gr. 3: Post Castrop II - Holzwickede III (Sa. 17.30 Uhr, TH Obercastrop). Einen Tabellennachbarn erwartet die „Zweite“. Der eventuelle Sieger könnte wohl beruhigt dem Weihnachtsfest entgegen sehen.

□ **Weitere Spiele:**

Herren-Kreisliga Gr. 1: TTC Mengede I - Roland IV (Sa. 17.30 Uhr).

Herren-Kreisliga Gr. 1: Westerfilde III - Post Castrop III (Sa. 17.30 Uhr).

Herren-Kreisliga Gr. 2: Roland V - TTC Kamen I (Sa.).

1. Kreisklasse Gr. 1: Adler Rauxel I - Bor. Dortmund VI (Sa. 17.30 Uhr, TH Deiningh.).

2. Kreisklasse Gr. 1: Roland Rauxel VI - Adler Rauxel II (Sa. 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.).

2. Kreisklasse Gr. 2: Post Castrop IV - TTC Unna III (Sa. 15 Uhr, TH Obercastrop).

RN 23.11.95

TT: Post-Herren im Keller-Derby

Roland reist nach Schnee

(hei) Vorletzte Chance für das erste Herren-Team des Post SV, nicht als Tabellenletzter in der Landesliga zu überwintern: die Castroper müssen zum Kellerduell beim Drittlezten, RW Stiepel, antreten. Derweil stehen die Post-Damen in der Oberliga daheim gegen Hilstrup vor einer lösba- ren Aufgabe.

● Damen-Oberliga

Im bisherigen Saisonverlauf präsentierten sich die Post-Damen als launische „Diven“. Gegen die Top-Teams der Liga spielten sie gut, gegen die unteren Mannschaften tat sich das Quartett um Martina Steinke schwer. Das soll sich gegen den Drittlezten, TuS Hilstrup, an heimischen Tischen ändern. Gegen die Münsterländerinnen wollen die PSV-Damen endlich einmal durchweg souverän spielen. Für die Postlerinnen hat die Partie am Samstag (25.)

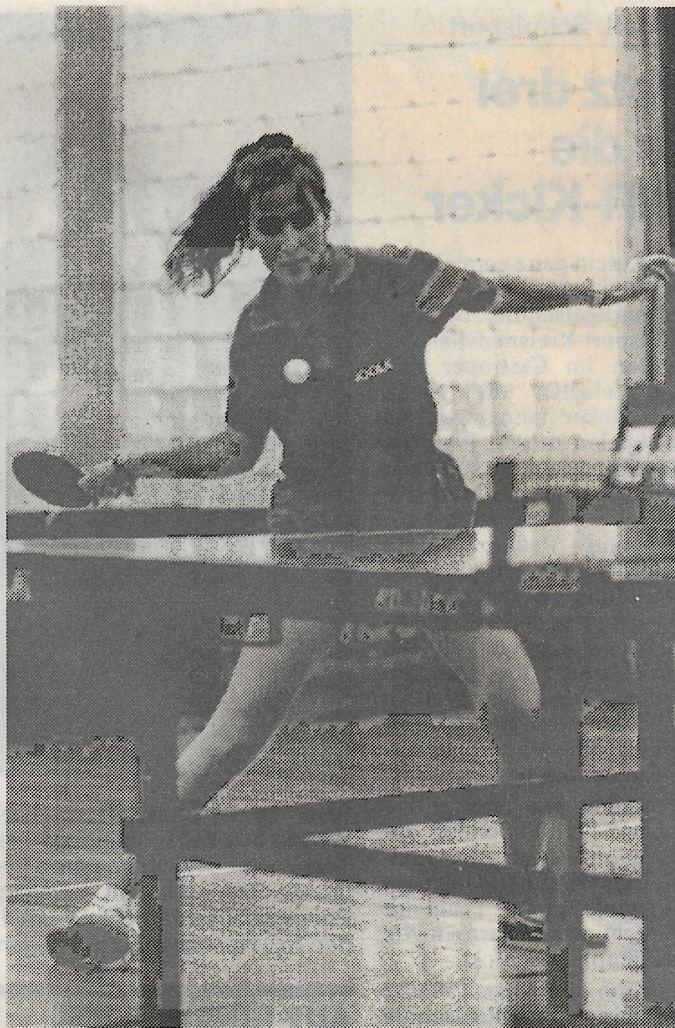
um 18.30 Uhr richtungsweisende Bedeutung. Bei einem Sieg winkt ein positives Punktekonto, im Falle einer Niederlage droht der Abstiegskampf.

● Landesliga

Vor einer sehr wichtigen Partie stehen die Landesliga-Herren des PSV bei RW Stiepel. Die Postler, derzeit Letzter, dürfen in Stiepel nicht verlieren, sonst wird der Abstand zu den Abstiegs Konkurrenten schon sehr groß. Keine leichte Aufgabe für die Post-Herren, die bislang erst zwei - noch dazu kampflose - Zähler auf der Habenseite verbuchten. Doch auch die Bochumer haben erst drei Pluspunkte.

● Bezirksliga

Ausgerechnet gegen die SF Schnee, den bislang noch verlustpunktfreien Tabellenführer, will die Roland-„Erste“ versuchen, die schwachen Leistungen aus der Vorwoche vergessen zu machen. Für die Roländer ist die Partie wohl auch die letzte Gelegenheit, die Hoffnungen auf den Landesligaaufstieg zu wahren.



Natalie Paschke muß mit den Post-Damen gegen den Drittlezten aus Hilstrup antreten. Die Obercastroperinnen wollen dabei an ihre gute Form aus dem letzten Heimspiel (8:4 gegen Kettler-Ense) anknüpfen. Foto: Bischof

Tischtennis: Roland Rauxel 3 will die ersten Zähler gegen Bochum-Gerthe

Post 3 in Westerfilde um wichtige Punkte

● Bezirksklasse

In der Gruppe 2 will die zweite Roland-Vertretung gegen den PSV Bochum endlich einmal besser aus den Startlöchern kommen als in den letzten Partien. Dort mußten Dirk Badt und Co. stets Rückständen nachlaufen. Gegen den Sechsten, TV Gerthe 2, sollen für Roland 3 die ersten Zähler her. In der Gruppe 3 geht es für die Post-„Zweite“ am Samstag um zwei wichtige

Zähler gegen Holzwickede 3 und den Abstieg. Die Postler stehen nämlich auf Platz acht, die Gäste einen Rang dahinter.

● Kreisliga

In der Gruppe 1 muß das vierte Roland-Team nach dem letzten „Ausrutscher“ ausgerechnet beim verlustpunktfreien Tabellenführer TV Mengede antreten. Nur mit zumindest einem Zähler kön-

nen die Roländer ihre Aufstiegschancen wahren. Auch die Post-Dritte darf beim Neunten, TTC Westerfilde, nicht verlieren. Für sie geht es allerdings um den Klassenverbleib.

● Frauen-Bezirksliga

Einen 8:4-Erfolg über Eintracht Dortmund 2 feierte das zweite Damenteam bereits am Donnerstag abend. Dabei überzeugten vor allem Nicola

Pauly und Tina Schlegel, die allein schon für sechs Punkte sorgten. Gut auch noch Kim Simon, die nur gegen die Eintracht-Spitzenspielerin knapp verlor.

● Frauen-Bezirksklasse

Gegen den EGV Hattingen 2 spielen die Adler-Damen am Samstag (25.) Gegen den Achten ist das Adler-Team an heimischen Tischen in der Favoritenrolle.

WAZ 27.11.95

Post-Damen nach Sieg gegen Hilstrup im Plus

Adler-Damen erkämpfen unerwartetes 7:7

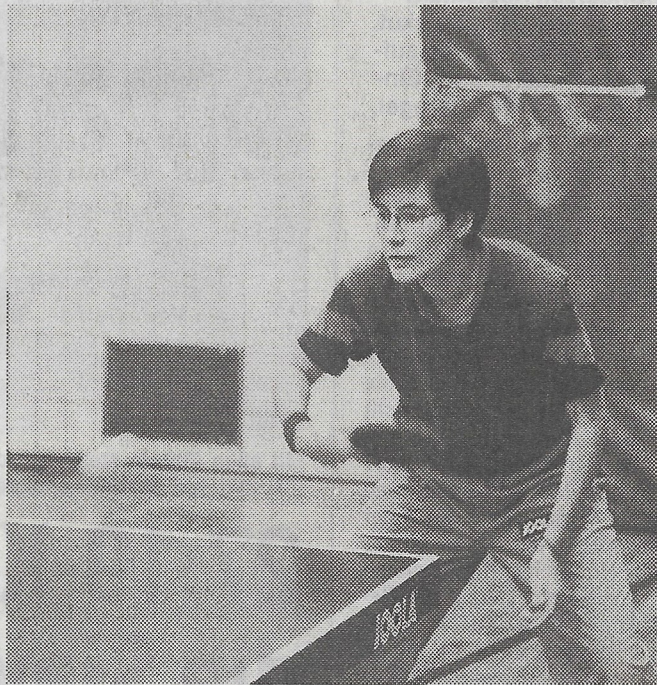
Damen-Oberliga: Post Castrop - TuS Hilstrup 8:4.

Keinen Ausrutscher leisteten sich die Post-Damen. Gegen den Vorletzten holten sie die zwei einkalkulierten Punkte. Es begann wie im letzten Heimspiel. Souverän zogen die Postdamen ihre Spiele durch. Erst als es 5:1 stand, verlor Martina Steinke ihr erstes Einzel knapp mit 19:21 im dritten Satz. Dann kam Unruhe auf. Zwei weitere Niederlagen folgten. Doch die an diesem Tag gut aufgelegte Natalie Paschke brach den Bann, anschließend lief es auch wieder bei Martina Steinke und Anke Hegener. Die Postlerinnen haben nun endlich wieder ein positives Punktekonto.

Damen-Bezirksliga: Post Castrop II - Eintr. Do. II 8:4. Bereits am Donnerstag spielte die PSV-Zweite den glatten Sieg ein (wir berichteten).

Damen-Bez.-Klasse Gr. 1: Ückendorf - Roland I 7:7. Ein unerwartetes 7:7 erspielten sich die Rauxeler Damen. Sabine Wasielak und Gerlinde Grün sorgten mit vier Einzelpunkten im wesentlichen für diesen Punktgewinn. Damit halten sich die Roländerinnen weiterhin jede Chance auf den Klassenerhalt offen.

Damen-Bez.-Klasse Gr. 1: Adler Rauxel - EGV Hattingen II 3:8. Ohne die frischgebackene Mutter Andrea Spichal konnten die Adler-Damen nur mit drei Spielerinnen antreten. Ergebniskosmetik betrieb Sandra Sobottka mit ihren beiden Einzelerfolgen. Den dritten Punkt holten Christiane Nimsner und Simone Raubuch im Doppel. **-HK-**



Martine Steinke präsentierte sich gegen Hilstrup in blendender Form und steuerte mehrere Punkte zum Heimsieg bei. Bild: Hopfe

TT-Oberliga Damen

□ Samstag, 25. November

Post SV Castrop 1 — TuS Hilstrup	8:4 (17:13)
1:0 Steinke/Paschke — Reiter/Bäumer	21:19/21:13
1:1 Busche/Hegener — Lenze/Lochte	17:21/8:21
2:1 Martina Steinke — Anita Lenze	12:21/21:12/21:12
3:1 Christian Busche — Lydia Reiter	21:16/12:21/21:16
4:1 Anke Hegener — Ellen Bäumer	21:16/21:16
5:1 Natalie Paschke — Anita Lochte	18:21/21:13/21:11
5:2 Martina Steinke — Lydia Reiter	21:13/19:21/19:21
5:3 Christiane Busche — Anita Lenze	19:21/11:21
5:4 Anke Hegener — Anita Lochte	19:21/17:21
6:4 Natalie Paschke — Ellen Bäumer	21:16/21:19
7:4 Anke Hegener — Lydia Reiter	21:19/17:21/21:14
8:4 Martina Steinke — Anita Lochte	21:17/19:21/21:17

RN 27.11.

Tischtennis: Roland-Team nur knapp geschlagen

PSV-Herren jubelten

Über ihren ersten „echten“ Sieg durften sich die Landesliga-Herren des Post SV freuen. Durch das 9:7 bei RW Stiepel gaben sie auch gleich die „Rote Laterne“ an die Gastgeber ab.

●Frauen-Oberliga

Unnötig spannend machten es die Post-Damen bei ihrem 8:4-Erfolg über den Drittlezten, TuS Hilstrup. Bis zum 5:1 sah alles nach einem glatten Sieg für die Post-Damen aus, bevor Steinke, Busche und

Hegener durch ihre Niederlagen für unfreiwilligen Nervenkitzel sorgten. Die an diesem Tag in Einzel und Doppel ungeschlagene Natalie Pasche brachte aber die Entscheidung zugunsten der Postlerinnen, bevor Martina Steinke und Anke Hegener „den Sack zumachten“.

●Landesliga

Riesenjubiläum bei den PSV-Herren: Sie feierten ihren ersten herausgespielten Saisonserfolg beim 9:7-Sieg bei RW Stiepel. Dabei hatten die Postler diesmal das Glück auf ih-

rer Seite, denn sie gewannen die knappen Partien. Besonders nervenstark war Ersatzmann Torsten Tauber, der seine beiden Einzel hauchdünn gewann und somit zum „Matchwinner“ wurde.

●Bezirksliga

Eine deutliche Leistungssteigerung bescheinigte Pressewart Christian Chroscinski den Roland-Herren beim Tabellenführer, den SF Schnee. Dennoch gingen sie bei der 6:9-Niederlage leer aus. Beste Roländer waren Jörg Bollenbach und Werner Erhardt.

Tischtennis: Adler-Damen zum Trio geschrumpft

Rolands „Dritte“ feierte den ersten Sieg

●Bezirkssklasse

„Verkehrte Welt“ in der Gruppe 2: Während die ansonsten vom Erfolg verwöhnte zweite Roland-Mannschaft beim PSV Bochum überraschend deutlich mit 2:9 unterlag (nur Langbein und das Doppel Friedrichs/Bergins punkteten), feierte die Drittvertretung der Roländer ihren ersten Erfolg. Das 9:7 über Gerthe 2 bedeutete für

die Roländer nicht nur das Ende einer langen Durststrecke, sondern auch weitere, wenn auch vage Hoffnungen auf den Klassenverbleib. „Väter“ des Roland-Sieges waren vor allem Klaus Krupp, Hans Wasielak und das Doppel Schäfer/Bergins. In der Gruppe 3 schien die Postreserve nach einer raschen 5:1-Führung gegen den Tabellenachbarn Holzwickede 3

schon auf der Siegerstraße. Doch das war es dann auch mit dem PSV-Elan: Am Ende hatten die verdutzten Postler mit 5:9 verloren.

●Kreisliga

Ohne Chance war Roland 4 in der Gruppe 1 bei Spitzenreiter TV Mengede. Am Ende hieß es 9:4 für die Gastgeber. Nur Martin Mann und Martin Boer punkteten beim 2:9 der PSV-„Dritten“ beim TTC We-

sterfild 3. In der Gruppe 2 muß sich Roland 5 nach dem 4:9 gegen Germania Kamen wieder Abstiegssorgen machen.

●Frauen-Bezirkssklasse

Ohne die frischgebackene Mutter Andrea Spichal hatten die Adler-Damen beim 3:8 gegen den EGV Hattingen keine Chance. Dagegen erkämpften sich die Roländerinnen ein 7:7 bei Arminia Ückendorf.